

# «We'll change the way you think»

## The Rochester-Bern Executive MBA Program

### Was unterscheidet einen MBA-Lehrgang von einem EMBA?

Der grosse Unterschied liegt im Profil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In einem Executive MBA (EMBA) treffen Studierende mit mehreren Jahren Managementenerfahrung zusammen. Sie haben in der Regel ein erstes Studium absolviert, bekleiden eine Führungsposition in einem nationalen oder internationalen Unternehmen und peilen ihren nächsten Karriereschritt an. Der EMBA muss ihren Bedürfnissen entsprechen. Das bedeutet:

- Sie benötigen ein berufsbegleitendes Programm, das ihnen erlaubt, Karriere, Studium und Privatleben zu verbinden.
- Sie wünschen einen Unterricht, in dem sie nicht nur Theorie büffeln, sondern das Gelernte praktisch anwenden können.
- Sie erwarten Dozierende und Gastreferenten, die in ihrem Fach weltweit an der Spitze liegen und gleichzeitig die Herausforderungen der Praxis aus Erfahrung kennen.
- Sie suchen den Austausch mit Berufsleuten auf ihrer Stufe, die aus der eigenen oder einer anderen Branche stammen.
- Sie erwerben ein Diplom, das ihnen national und international die Türen öffnet.

### Wie wichtig ist der internationale Aspekt bei einem solchen Lehrgang?

Eine hochwertige Weiterbildung für Führungskräfte muss international ausgerichtet sein. Führungskräfte von heute loten Geschäftsmöglichkeiten jenseits der Landesgrenzen aus, agieren in globalen Märkten, stehen im internationalen Wettbewerb. Das eröffnet neue Horizonte und Chancen. Selbst wer hauptsächlich national wirken möchte, kann sich globalen Einflüssen nicht mehr entziehen.



Petra Joerg, Dr. rer. oec.

Managing Director des  
Rochester-Bern Executive MBA  
petra.joerg@executive-mba.ch

### Welche Qualitätsmerkmale zeichnen in diesem Bereich eine gute Schule aus?

Bei einem wirklich internationalen Programm findet der Unterricht nicht nur in der Schweiz statt, sondern auch im Ausland. Mit Vorteil sind Amerika und Asien Teil des Curriculums, sprich, die Teile der Welt, mit denen global tätige Führungskräfte hauptsächlich konfrontiert werden. Internationalität darf nun aber nicht bedeuten, einfach möglichst viele Schulen und Unternehmen in anderen Ländern zu besuchen. Die Auslandsaufenthalte sollten mehr als kurze «Schulreisen» sein. Sie sollten den Studierenden die Gelegenheit geben, sich intensiv mit dem Gastland auseinanderzusetzen. Das heisst, die Studierenden hören nicht nur in Vorträgen und auf Exkursionen vor Ort, was es heisst, zum Beispiel in den USA oder Asien geschäftlich tätig zu sein, sondern sie erleben es im aktiven Austausch mit ausländischen Führungskräften und in konkreten Projekten. Weitere wichtige Aspekte von Internationalität sind:

- Die Dozierenden stammen vorwiegend aus dem Ausland.
- Die Klassen sind aus internationalen Studierenden zusammengesetzt.
- Die Inhalte orientieren sich an den langfristigen Bedürfnissen international tätiger Führungskräfte.
- Das Diplom hat auch international einen guten Ruf.
- Die Unterrichtssprache ist Englisch.

### Welche Voraussetzungen müssen Teilnehmende mitbringen, um optimal von einem EMBA zu profitieren?

Ein EMBA bedeutet intensives Studium neben Beruf und Privatleben. Wer das auf sich nimmt, möchte Neues lernen und ist bereit, hierfür Zeit zu investieren. Um optimal vom Studium zu profitieren, sollten die Teilnehmenden die folgenden Voraussetzungen mitbringen:

- Mehrjährige Managementenerfahrung.
- Die Fähigkeit, Prioritäten zu setzen.
- Akademische oder gleichwertige Ausbildung.
- Unterstützung des Unternehmens, finanziell und in Form von Zeit.
- Unterstützung von Familie und Freunden.

### Mit welchen Kosten ist so ein Lehrgang verbunden?

Ein international ausgerichtetes Programm, das seinen Studierenden erstklassige Dozierende aus aller Welt, intensive Auslandsaufenthalte und optimale Betreuung bietet, hat seinen Preis. Das Rochester-Bern Executive MBA kostet CHF 87 000.– (CHF 62 000.– Unterrichtsgebühr, CHF 25 000.– Spesen). Dieser Preis beinhaltet das komplette Programm; die Studierenden wissen somit von Anfang an, mit welchen Ausgaben sie zu rechnen haben. Im Detail:

- *Unterricht:* Vorbereitungskurse (4 Tage); 18 Monate Unterricht (28 Kurswochenenden in Thun, sechs Wochen Studium in Rochester, New York, USA, und zwei Wochen Studium und Projektarbeit in Shanghai); Gastvorträge und Unternehmensbesuche; Assistenz durch das Programmteam; Prüfungsgebühren und Diplomfeier.
- *Reisen, Unterkunft, Mahlzeiten:* Mahlzeiten

und Übernachtungen an den Kurswochenenden in Thun; Flug nach und Aufenthalt in Rochester und Shanghai; Visa.

- **Materialien:** Kursunterlagen und Bücher.

### Weshalb sollte man gerade Ihren Lehrgang besuchen?

Das Rochester-Bern Executive MBA erfüllt alle bisher genannten Kriterien. Das Curriculum orientiert sich an den Bedürfnissen von Führungskräften und zeichnet sich durch Integration, Anwendbarkeit und Internationalität aus. Einige zentrale Punkte seien hier genannt:

- In 19 sorgfältig aufeinander *abgestimmten Kursen* gelangen die Studierenden von den analytischen Grundlagen zu strategischem und Funktionen übergreifendem Wissen.
- Sämtliche Kurse stellen neben der Theorie die *Anwendbarkeit* des erworbenen Wissens in den Vordergrund: Sowohl in den Diskussionen im Unterricht als auch in Projektarbeiten geht es um reale Beispiele aus dem eigenen und anderen Unternehmen. Den Abschluss des Programms bildet ein *Businessplan-Projekt*, bei dem die Studierenden alle Komponenten des Programms (Strategie, Marketing, Operations, Finance, Human Resources...) im internationalen Kontext praktisch anwenden.
- Die Teilnehmenden studieren nicht nur in der Schweiz, sondern auch in den *USA* und

in *China*. Dabei geht es um weit mehr als zwei «Schulreisen»: Während des sechswöchigen Aufenthalts in den USA arbeiten die Studierenden intensiv mit den Führungskräften aus dem parallelen U.S.-Programm zusammen. In China steht neben einem Seminar das bereits erwähnte Businessplan-Projekt im Vordergrund, bei dem die Studierenden intensiv mit den Managern der entsprechenden Partnerunternehmen interagieren.

- Die *Dozierenden* stammen aus Europa, den USA und Asien. Sie zeichnen sich nicht nur durch ihre internationale Ausbildung und erstklassige Forschung aus, sondern bringen auch praktische Erfahrung aus der Führung und Beratung von Unternehmen mit.
- Die *Studierenden* stammen aus den verschiedensten Ländern und Branchen, arbeiten in allen Funktionsbereichen von Unternehmen und verfügen über mehrere Jahre Managementenerfahrung. Dies gewährleistet Klassen- und Teamdiskussionen auf höchstem Niveau.
- Hinter dem Programm stehen *zwei Universitäten*, die University of Rochester (New York, USA) und die Universität Bern. Die Hauptverantwortung für die Gestaltung des Programms liegt bei der University of Rochester. Diese Universität ist seit 1966 von AACSB akkreditiert. Unter ihren Professoren und Alumni sind acht Nobelpreis-

und zwölf Pulitzerpreisträger zu finden.

- Die Studierenden des Programms erhalten *zwei Universitätsdiplome*, den Master of Business Administration der University of Rochester und den Executive Master of Business Administration der Universität Bern.

Das Rochester-Bern Executive MBA eröffnet den Studierenden neue Perspektiven und ändert ihren Blick für die (Geschäfts-)Welt: *We'll change the way you think*. Wer das Programm kennen lernen möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen, den Unterricht in Thun zu besuchen, um einen eigenen Eindruck von der Qualität der Kurse zu bekommen und sich mit Studierenden und Dozierenden auszutauschen.



Rochester-Bern Executive MBA  
 Frau Dr. Petra Joerg  
 Engehaldenstrasse 4  
 3012 Bern  
 Fon +41 31 631 3477  
 Fax +41 31 631 8421  
 www.executive-mba.ch



Bild: Rita Steinhilber

Graduation der Klasse 11